

# S O S – Beagle !!!

Auf dieser Seite möchten wir an uns häufig gestellte Fragen in Sachen Beagle – Beaglewelpen beantworten:

**Thema: Wann darf ich meinen Welpen beim Züchter das erste Mal besuchen ?**

Ein frühzeitiges gegenseitiges Kennen lernen von uns Zweibeinern wird sehr begrüßt, ein Besuchstermin bei den Welpen ist nach Absprache jederzeit möglich. Bitte bringen sie keine Leckerli mit, Besuchen sie am gleichen Tag keine weitere Zuchtstätte, Straßenschuhe müssen in den ersten Wochen ausgezogen werden.

**Thema: Hündin oder Rüde Welpe ?**

Auch wenn vielfach berichtet, die Geschlechter weichen nicht wesentlich voneinander ab. Es gibt selbstbewusste Rüden, aber ebensolche Hündinnen, manche Hündin ist ein wenig verschmuster aber auch Rüden können richtige Kuschelbären sein. Auch in Sachen Hygiene bleibt sich der Zyklus der Hündin mit einem nicht kastrierten Rüden gleich.

**Thema: Ab wann werden die Welpen abgegeben ?**

Unsere Welpen werden Ende der 8. Lebenswoche, bzw. im Verlauf der 9. Lebenswoche abgegeben. Dies erfolgt nicht weil wir die Kleinen aus Kostengründen „Los haben wollen“ - sondern unter dem Aspekt das es wissenschaftlich erwiesen ist, dass sie somit das beste Alter haben um sich in die neue Familie zu integrieren, außerdem haben Sie somit die Möglichkeit den Beaglewelpen in der wichtigen Präge/Sozialisierungsphase sein neues Lebensumfeld und die dazu gehörenden Regeln zu zeigen. In dieser Zeit sind alle Eindrücke wichtig !!!

**Thema: Warum werden ihre Welpen ausschließlich im Haushalt aufgezogen ?**

Sicherlich suchen sie einen Familienhund und wir gehen davon aus das dieser auch bei ihnen seinen Lebensmittelpunkt/Schlafplatz in Haus/Wohnung haben wird. Unsere Beaglewelpen wachsen in der Familie für die Familie auf, haben sie ein landwirtschaftliches Anwesen/Gehöft ist eine schnelle Eingewöhnung unserer Welpen trotzdem gewährleistet – da wir mit offenen, neugierigen und wesensfesten Elterntieren züchten – dies wird ebenfalls vererbt.

**Thema: Wie verträgt sich mein Welpe mit anderen (Klein)tieren ?**

Unsere Welpen hatten bisher im Umgang mit anderen Kleintieren nie Probleme dies resultiert aus der Verpaarung von wesensfesten Elterntieren, natürlich sollen sich die Tiere langsam und unter Aufsicht langsam aneinander gewöhnen. Beagle aus unserer Nachzucht leben ohne Probleme gemeinsam mit Hühnern, Hasen, Meerschweinchen, Vögeln und Katzen.

**Thema: Kann ich den Beagle als Reitbegleit-Hund ausbilden ?**

Ja, dies ist möglich – Pferd und Welpe sollten langsam aneinander gewöhnt werden – unser Rüde begleitet Ausritte – und auch einige Welpen sind bei Pferdebesitzern bzw. auf Gestüten untergebracht – ohne Probleme !!!

**Thema: Wie kann ich dem Welpen die Eingewöhnung erleichtern ?**

Zeigen sie ihrem „Kleinen“ Haus/Wohnung und Garten stückweise, Spielen sie mit dem Welpen, Schmusen & Kuschel sie viel, erste Übungen und Belohnungen sind sofort möglich – so bauen Sie ein Vertrauensverhältnis für's Leben auf – Bitte bedenken sie in jeder Situation: Der Welpen tut nicht's um Sie zu Ärgern !!!

**Thema: Können wir bei der Namensgebung für unseren Welpen mitentscheiden ?**

Sofern ein frühzeitiges Kennen lernen stattfindet selbstverständlich gerne, es besteht sogar die Möglichkeit – in Abstimmung mit uns und dem passenden vom Zuchtbuch zugeteilten Buchstaben – das dieser Name dann in die Ahnentafel eingetragen wird.

**Thema: Wie lange dauert es bis bei einem Beagle die Fellfarbe ausgeprägt ist ?**

Die Fellfarbe und das Nasenpigment entwickelt sich bereits in den ersten acht Wochen bei uns, kann sich aber bis weit über das erste Lebensjahr hinaus weiter verändern. Auch die Jahreszeit und bei Hündinnen der Zyklus verstärken/schwächen das Pigment.

**Thema: Erziehung/Konsequenz**

Seien Sie von der ersten Stunde an konsequent, alle Dinge die Sie nicht möchten, sind von Anfang an tabu – egal mit welchem treuem Blick „der Kleine“ guckt. N E I N ist in den ersten Wochen eines ihrer am meisten gebrauchten Wörter;-) Erste Kommandos und Übungen finden Sie auch in Ihrer Infomappe von uns, bzw. in dem von uns empfohlenem Welpenratgeber „Auf ins Leben“

Damit der Welpen aber nicht denkt sein Name ist N E I N – bitten wir sie darum das Haus/Wohnung und Garten schon vor dessen Einzug – Welpensicher zu gestalten, damit ist gemeint Stromkabel, Zimmerpflanzen(meist giftig) und Kleinteile, ebenso wie Putz-/Düngemittel sicher zu verstauen, auch Treppen müssen ggf. gesichert werden. Alle Dinge im Haushalt die ihnen wichtig sind und nicht angekauft werden sollen entfernen – Teppiche, Bücher/Zeitschriften in unteren Regalen...usw.

**Thema: Was ist im Garten mit einem Welpen(Hund) zu beachten ?**

Ideal ist ein sicher eingezäuntes Grundstück, sofern nicht vorhanden, empfehlen wir wenigstens einen kleinen Bereich für Ihren Welpen mit (z.B. Hasengitterzaun) einzufassen, für den Fall das sie ihren Welpen auch einmal kurze Zeit unbeaufsichtigt draußen lassen möchten. Ansonsten kontrollieren Sie den vorhandenen Zaun in den ersten Tagen auf Schlupflöcher, entfernen die Düngemittel und Unkrautvernichter, viele Bäume und Sträucher sind giftig – auch hier ist eine provisorische Abgrenzung in den ersten Wochen „Gold wert“ da die jungen Beagle dazu neigen alles anzuknabbern.

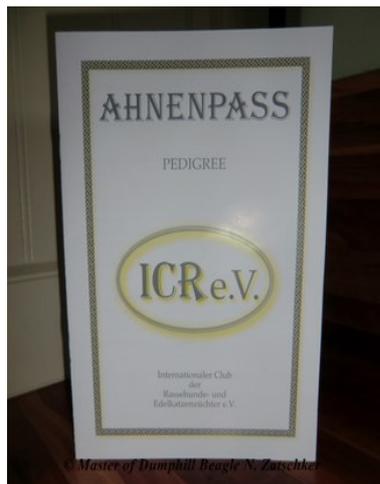
**Thema: Ahnentafel – Braucht mein Welpen Papiere ?**

Oft hören wir von Welpenkäufern folgenden Satz: „ Ich möchte nicht züchten, sondern einen Familienhund, ich benötige keine Papiere!“ FALSCH!!! Unsere Beaglewelpen werden ausschließlich mit Ahnentafel abgegeben, sie haben Recht das „Papier“ ist nicht besonders teuer und wertvoll, aber die daran geknüpften Bestimmungen geben ihnen Gewissheit einen gesunden, reinrassigen Beaglewelpen aus kontrollierter Aufzucht gekauft zu haben!!!

Wir unterstützen die Tasso Aktion Wühltischwelpen – NEIN, danke

Damit ihr Beaglewelpen eine Ahnentafel erhält, müssen verschiedene Bedingungen der zuchtbuchführenden Verbände vom Züchter erfüllt werden u.a.:

- Die Elterntiere sind gesund – idealerweise auf rassespezifische Erbkrankheiten hin untersucht – Beide Elterntiere haben eine Zuchttauglichkeitsprüfung
  - Sie sind Angekört d.m. Es wurden mindestens drei Internationale Rassehundeausstellungen (Offene Klasse) besucht, mit der Bestwertung V1(vorzüglich)
  - Beide Elterntiere können bestenfalls durch Arbeitsprüfungen ihren Lern-/Arbeitswillen belegen (BH,SPL usw.)
  - Sie entsprechen vom Wesen und Körperbau dem offiziellen FCI-Rassestandard
  - Das Zuchalter wird kontrolliert und festgelegt d.h. Kein Zuchteinsatz vor dem 1. Lebensjahr und kein Zuchteinsatz nach dem 8. Geburtstag, hält sich der Züchter zum Schutz der Zuchttiere nicht daran, erhalten die Welpen keine Papiere.
  - Die Welpen erhalten keine Papiere wenn die Hündin in jeder Hitze belegt wird (Ruhepausen zum Schutz der Zuchthündin)
  - Ist die Zuchtstätte nicht sauber und entsprechend der Tierschutzbestimmungen werden ebenfalls keine Papiere ausgestellt (Kontrolle jederzeit ohne Voranmeldung möglich)
  - Der Züchter muss seine Sachkunde nachweisen (Züchterseminar/§11)
- Dies sind nur einige der Auflagen die wir zum Wohl unserer Hunde und der Rasse auch gerne erfüllen !!!



**Thema: Microchip – Kosten & Registrierung**

Die Kosten für das Setzen und dem Transponder sind ebenso wie die Registrierung im Haustierzentral-Register Tasso im Verkaufspreis enthalten. Sie erhalten einen Notfallausweis & ihr Beagle eine Marke für's Halsband.



## Thema: Transponder und chippen: Die 8 größten Irrtümer

### Quelle: Tasso e.V.

Um den Transponder, umgangssprachlich auch Microchip genannt, ranken sich immer noch viele Halbwahrheiten & Fehlinformationen. TASSO liefert die Fakten zu dem knapp 12 mm großen Gegenstand, der unter Umständen das Leben ihres Tieres retten und es schnell wieder zu Ihnen zurück bringen kann.

#### 1. Behauptung: Der Microchip strahlt

Das ist schon aus technischen Gründen nicht möglich. Der Transponder besteht aus einer Biopolymer- oder Glaskapsel, die eine Kupferspule und einen Microchip enthält. Die Kupferspule wird für Sekundenbruchteile durch harmlose Radiowellen aktiviert, wenn ein Lesegerät in die Nähe kommt, und wirkt als Antenne. Auf dem Microchip ist die individuelle Nummer des Transponders gespeichert. Eine Batterie, ein Akku oder eine andere Energiequelle, wie z.B. in einem Mobiltelefon, ist nicht vorhanden. Und ohne Energie kann keine dauerhafte Strahlung entsendet werden – der Transponder verhält sich also passiv.

#### 2. Der Transponder wandert

Bald nach dem subkutanen (unter die Haut) Injizieren des Transponders beim Tierarzt an der linken Halsseite (das ist der internationale Standard) beginnt dieser mit dem umliegenden Gewebe zu verwachsen. Der Transponder ist aber mit einem Gewicht von deutlich unter 1 Gramm im Allgemeinen zu leicht, um sich durch die Schwerkraft vom Injektionsort wegbewegen, also „wandern“ zu können. In seltenen Fällen kann dies zwar trotzdem einmal passieren, aber auch dann besteht keine Gefahr für das Tier. Denn aus anatomischen Gründen kann der Transponder die Gewebeschichten direkt unter der Haut nicht eigenständig verlassen. Keinesfalls wandert er beispielweise in das Herz oder Gehirn – es sei denn, er wäre dort direkt injiziert worden.

#### 3. Das Einsetzen des Transponders ist schmerzhaft

Das fachkundige Injizieren des Transponders bei Tierarzt ist vergleichbar mit einer Impfung.

#### 4. Der Microchip erzeugt Krebs

Nicht selten werden Tierhalter mit Berichten verunsichert, wonach der Chip Tumore hervorrufen soll. Belastbare Studien dazu fehlen allerdings bis heute. Allein bei TASSO sind über 6 Millionen Tiere registriert. Würde der Chip Krebs auslösen, würden wir das als erste erfahren. Wird der Chip sach- und fachgerecht implantiert, verursacht er keine Schäden. Bei unsachgemäßer Injektion kann es dagegen in seltenen Fällen vorkommen, dass sich Entzündungen bilden, was aber dann nicht ursächlich am Transponder liegt.

#### 5. Der Microchip kann Blutgefäße/Organe verletzen

Wahr ist, dass der Chip so flach unter die Haut in das Gewebe injiziert wird, dass keine Nerven, Organe oder Gefäße verletzt werden können. Der Chip verwächst mit dem Gewebe.

#### 6. Auf dem Transponder ist die Adresse des Halters gespeichert

Der Transponder zeigt beim Ablesen eine 15-stellige Nummer. Die ersten drei Ziffern geben den Ländercode nach ISO-Standard wieder. So steht 27g für Deutschland, 040 für Österreich, 756 für die Schweiz, 056 für Belgien, 528 für die Niederlande 250 für

Frankreich, 380 für Italien, 724 für Spanien und 826 für England. Anhand dieser Nummer kann man erkennen, wo der Chip hergestellt wurde. Dann folgt eine Null, die darauf folgenden nächsten drei Ziffern sind der Herstellercode, und schließlich kommen die übrigen acht Stellen. Weitere Daten sind bei den derzeit verwendeten sogenannten „readonly“ Transpondern nicht vorhanden, und das ergibt sich aus einem ganz praktischen Grund: Der Transponder wird vom Hersteller zu Tausenden produziert und an die Tierärzte verkauft. Bei der Herstellung ist völlig offen, welcher Transponder überhaupt zu welchem Tierarzt kommt. Und erst Recht ist nicht zu wissen, welchen Transponder aus seinem Vorrat der Tierarzt dann in welches Tier injiziert. Irgendwelche weiteren Daten außer der Identifikationsnummer könnten also – wenn überhaupt – bestenfalls vom Tierarzt auf den Transponder gebracht werden, wenn dieser weiß, welches Tier den Chip erhält. Wie sollte das in Gegenwart des Tierbesitzers ohne dessen Kenntnis möglich sein, und warum sollte es jemand tun? Noch bedeutsamer aber ist, dass der theoretisch noch auf dem Microchip vorhandene Speicherplatz ohnehin bei der Produktion irreversibel zerstört wird, um eben dies zu verhindern.

#### 7. *Mit dem Microchip kann das Tier geortet werden*

Das wird in der Tat von einigen Menschen gewünscht. Wahr ist aber, dass der Transponder wie schon besprochen keine eigene Energiequelle hat und selbst aktiv keine Strahlung abgibt, und ohne eine solche ist eine Ortung nicht möglich.

#### 8. *Der Transponder muss nach einigen Jahren ausgetauscht werden*

Der Chip bleibt ein Leben lang im Tier und behindert es in keinster Weise. Ein Austausch ist nicht nötig, da der Chip keine Batterie enthält, sich nicht abnützt und auch bei Verletzungen des Tieres nicht zerstört wird.

#### **Thema: Entwurmung**

Unsere Zuchttiere werden regelmäßig entwurmt, insbesondere vor einem Wurf. Die Beaglewelpen wiederum werden während der Aufzucht (in der 2./4./6. und 8. Lebenswoche entwurmt) Sie erhalten von uns das Präperat und die Anleitung für eine weitere Wurmkur in der 10. Lebenswoche (ca. 14 Tage nach Abholung) diese Anleitung finden Sie ausführlich in der von uns abgegebene Infomappe. Fachleute und Tierärzte empfehlen eine viertel-/halbjährige Wurmkur. Beraten Sie sich mit dem Tierarzt ihres Vertrauens, eine schonende aber auch aufwändigere und kostenintensivere Variante, wäre das regelmäßige einsenden von Kotproben ins Labor und ggf. die anschließende Behandlung.

#### **Thema: Impfung/EU-Impfpass**

Wir geben unsere Beaglewelpen grundsätzlich nur mit dem offiziellen EU-Impfpass ab, nur dieser berechtigt zu Urlaubsaufenthalten im Ausland und zum Besuch von Internationalen Rassehundausstellungen. Die Grundimmunisierung (5fach-Impfung) in der 8. Lebenswoche ist ebenso wie der Impfpass im Kaufpreis enthalten. Diese 5-fach Impfung ist in der 12. Lebenswoche nochmals zu tätigen + Tollwut. Manche Tierärzte empfehlen eine dritte Impfung in der 16. Lebenswoche, besprechen Sie sich auch hier mit ihrem Tierarzt. Empfohlen wird die 5-fach Impfung ein mal jährlich, die Tollwut-Impfung beim erwachsenen Hund alle drei Jahre auffrischen zu lassen. Weiter Info's in unserer Welpeninfo-Mappe



### **Thema: Welche Tierarztbesuche stehen im neuen Zuhause an ?**

Ein Besuch in der ersten Woche bei Tierarzt zum gegenseitigen Kennen lernen, danach in der 12. Lebenswoche die Nachimpfung. Alle Dokumente EU- Impfpass, Gesundheitszeugnis, Wurfabnahme und Wurmkuren sind in der Infomappe ihres Welpen zur Vorlage beim neuen Tierarzt.

### **Thema: Soll mein Welp bis zur Nachimpfung nur im Garten bleiben ?**

Von Fachleuten teilweise empfohlen, Hundeschulen nehmen den Welpen ev. nicht vor der Auffrischungsimpfung auf (Erkundigen!) Wir raten dazu kleine Ausflüge mit dem Welpen bereits vor der 2. Impfung da er sonst in der wichtigen Präge-/Sozialisierungsphase viel von seiner Umwelt verpasst.

### **Thema: Halsband, Geschirr & Leine – unsere Empfehlung**

#### **Gewöhnung/wie lange soll es getragen werden ?**

Wir empfehlen Halsband, Geschirr und eine verstellbare (2m) Leine, diese Grundausrüstung bringt ihr Welp für die Anfangszeit von uns mit in sein neues Heim (Markenqualität im Kaufpreis enthalten). Für die Leinenführigkeit und die Hundeschule sollte immer das Halsband verwendet werden, freies Spiel im Geschirr. Gerade das Hochnehmen für den Welpen im Familienhaushalt mit (kleinen) Kindern erweist sich mit Geschirr besser. Für Hündinnen empfehlen wir das Tragen eines Geschirrs nach Eintritt der Geschlechtsreife nicht mehr (Brustwarzen treten hervor-Gefahr wundscheuern). Eine Anleitung für die Übungen zur Leinenführigkeit finden Sie in unserem Welpenratgeber/Buchtip „Auf ins Leben“. Anfangs wird dem Welpen sein Halsband/Geschirr nur stundenweise angelegt, damit er sich daran gewöhnt – eine Anleitung hierzu finden Sie in der Welpeninfo-Mappe.



### **Thema: Ab welchem Alter kann mein Welp ohne Leine laufen ?**

Sofort, überall wo keine Gefahr droht z.B. durch Straßenverkehr. Wir empfehlen das freie Laufen mit der Fütterung zu koppeln – d.h. Frühstück nicht im Napf

sondern aus dem Futterbeutel beim Spaziergang über Feld und durch den Wald füttern. Als Sicherung ist eine Schleppleine oder auch eine Flexi-Leine möglich.



### **Thema: Wie lange können wir am Anfang Gassi gehen?**

Ein Anhaltspunkt sind die Lebenswochen, d.h. Der Welpe ist 10. Wochen somit beträgt ein Spaziergang 10 Minuten – max. die doppelte Zeit. Beobachten sie ihren Beagle jeder ist unterschiedlich, setzt er sich aber hin, kratzt am Halsband oder schrubbt sich an Gartenzäunen/Mauern ist dies meist ein sicheres Zeichen das es nun zu anstrengend wird, auch in die Leine beißen ist ein solches Signal.

### **Thema: Warum löst sich mein Welpe in den ersten Wochen nicht beim Gassi gehen, sondern in der vertrauten Umgebung (Garten) ?**

Keine Sorge!!! Es ist alles in Ordnung mit ihrem Welpen, je nach Selbstbewusstsein und Entwicklung legt sich dies von selbst – übrigens ist dies ein „Überbleibsel“ der wilden Vorfahren – ein Wolfswelpe würde somit Fressfeinden das Auffinden des Baues erleichtern.

### **Thema: Darf ich mit meinem Welpen Joggen oder Radfahren ?**

Nein – die Gelenke und Knochen sind noch in der Entwicklung, soll ihr Beagle sie später so begleiten – auch mit dem Pferd – beginnen sie langsam und schonend etwa ab dem 1. Geburtstag.

### **Thema: Darf mein Welpe Treppen steigen ?**

Unsere Erfahrung hat gezeigt, das unsere Beaglewelpen hierfür ein gesundes Gespür haben, wenige flache Stufen meistern sie sobald es ihnen ihre Entwicklung ermöglicht, und daran sollte man sie auch nicht hindern. Trotzdem ist ein ständiges Auf & Ab natürlich im 1. Lebensjahr zu vermeiden, noch wichtiger: Hindern sie den Welpen ständig von erhöhten Möbeln (Sessel, Sofa, Truhen u.ä.) herunter zu springen.

## Thema: Welches Spielzeug ist für meinen Welpen geeignet ?



Welpenspielzeug welches sich in unserer Aufzucht als „robust“ erwiesen hat erhalten sie in ihrem Startpaket bei Abholung des Welpen (im Kaufpreis enthalten). Zum Kauen haben sich Rinderhaut, Rinderbeinscheiben (Knochen), Geweihstangen, Obstbaumzweige(3cmX10cm), Knotentaue ebenso wie eingefrorene Apfel und Karottenstücke bewährt. Ein Kuscheltier ist sicher (Augen u. Nase aufgestickt, damit sie nicht abgekaut werden können) das Lieblingsspielzeug, eine günstige Variante dazu die unsere Kleinen auch abgöttisch lieben ist ein älteres Baumwollhandtuch bzw. ein Frottehandtuch das man verknotet.



## Thema: Darf mein Welpen einen Kauknochen haben ?

Ja, wie bei den Spielzeugen schon beschrieben. Dies erleichtert den Zahnwechsel, ist eine Beschäftigung wenn der Welpen mal alleine bleiben soll, es beruhigt den Hund zu kauen – und ihre Tisch- und Stuhlbeine bleiben heil.



## Thema: Wann ist der Zahnwechsel ?

Ca. ab dem 4.-5. Lebensmonat verliert ihr Welpen seine Milchzähne und bekommt bis zum 6. Lebensmonat sein bleibendes Gebiss – natürlich kann sich dies auch immer um ein paar Wochen hin oder her verschieben – bis zum 9. Lebensmonat sollte der

Zahnwechsel aber abgeschlossen sein, auch Kiefer und Backenzähne dürften nun nicht mehr schmerzen – das kauen wird nun sichtlich weniger.

**Thema: Beißhemmung – Warum beißt mich mein Welpe ?**

Ein normales Verhalten – die Beißhemmung muss erlernt werden – sobald ihr Welpe zu feste in ihre Hand/Fuß usw. beißt am besten streng ermahnen, hört er nicht auf damit wird das „Spiel“ abgebrochen und der Kleine eine Weile ignoriert, so lernt er – meist in wenigen Wochen seine Kiefer/Zähne angemessen einzusetzen. Tipp's hierzu auch in unserm Buchtipp/Welpenratgeber.

**Thema: Hundeschule – Soll ich mit meinem Welpen zur Spielgruppe ?**

Eine gute Hundeschule zu besuchen ist immer ratsam. Hinweise zur Auswahl finden Sie in Ihrer Welpeninfo-Mappe die sie von uns bei der Abholung erhalten haben. Eine gute Welpenspielgruppe zeichnet sich insbesondere durch eine begrenzte Zahl von Hunden & Haltern aus, neben dem freiem Spiel sollte sie jedoch auch schon einen Teil Grundgehorsamkeits-Übungen vermitteln. Die Hundeschule/Spielgruppe ermöglicht es ihrem Beagle andere Hunderassen/Mischlinge in unterschiedlicher Größe und mit verschiedener Mimik kennen zu lernen – sie können sich mit den anderen Zweibeinern austauschen, bei Übungen zum Gehorsam oder sonstigen Fragen hilft ihnen der erfahrene Trainer mit verständlichen Ratschlägen.

**Thema: Wann tritt die Geschlechtsreife ein ?**

Durchschnittlich zwischen dem 6. - 9. Lebensmonat, aber ihr Beagle ist nun noch nicht ausgewachsen sondern ein „Teenager“. Bei Hündinnen setzt die erste Hitze ein, Rüden beginnen ihr Bein zum markieren zu heben und zeigen mehr Interesse an den Mädeln.

**Thema: Wie oft wird meine Hündin läufig ?**

In der Regel alle 6 Monate, dies kann aber auch variieren z.B. 5 Monate – 7 Monate, manche Hündinnen sind nur einmal im Jahr „heiß“ (Arbeitslinien)

**Thema: Wie erkenne ich den Beginn der Läufigkeit und wie lange blutet meine Hündin ?**

Bereits vor Beginn der Blutung zeigen die meisten Hündinnen ein anderes Verhalten (anhänglicher, verschmuster..) Das Geschlechtsorgan wird stärker durchblutet und tritt deutlich hervor, die Hündin leckt und reinigt sich noch mehr als üblich; Normal ist die Hündin drei Wochen läufig. Unseren Hündinnen Besitzern legen wir das Buch „Die Hündin“ an Herz, darin sind alle Themen speziell für Hundedamen genau und ausführlich beschrieben.

**Thema: Soll ich meinen Beagle sterilisieren/kastrieren lassen – und ab welchem Alter ist dies möglich ?**

Solange keine gesundheitlichen Probleme beim Tier auftreten – raten wir vor diesem Eingriff sowohl bei Hündin wie bei Rüde ab. Entscheiden Sie sich trotzdem für diesen Schritt ist er keinesfalls vor Erreichen des 1. Lebensjahres durchzuführen – besser mit 11/2 Jahren. Hündinnenbesitzer können sich im Buchtipp „Die Hündin“ über Vor-/Nachteile des Eingriffes ausführlich informieren. Unsere Nachzucht hat gezeigt das Hündinnen nach der OP mehr an Gewicht zulegen, bei manchen Rüden wurde das Haar/Fell in Mitleidenschaft gezogen.

**Thema: Tag der Abholung beim Züchter – wie gestalten wir die Heimreise ?**

Als Abholzeit empfehlen wir den späten Vormittag/Mittag oder frühen Vormittag – je

nach Fahrtstrecke – damit sie bis zur Fütterung am Nachmittag daheim sind. Ihr Welpen bekommt von uns eine Kuschedecke mit für die Fahrt – mit den gewohnten Gerüchen. Das einpacken einer Rolle Küchenpapier falls ein Missgeschick passiert, oder der Welpen spucken muss hat sich bewährt. Nach Möglichkeit sollten zwei erwachsene Personen den Welpen bei uns Abholen, damit sich einer auf die Fahrt der andere auf den Beagle konzentrieren kann – fahren sie möglichst auf direktem Weg und ohne Pause nach Hause !!! Familien mit Kindern, insbesondere sehr kleinen empfehlen wir, sofern sie erwarten das es zu viel Aufregung für den Welpen geben wird, die Kinder für die Zeit der Abholung bei Verwandten/Bekanntem betreuen zu lassen. Für den Welpen und die Erwachsenen ist so im Zweifelsfall die Heimreise entspannter. Daheim angekommen wird der Welpen als erstes auf seinen „Pinkelplatz“ gebracht – wie sie diesen gestalten erfahren sie unter dem Thema „Stubenreinheit“, hat sich ihr Welpen gelöst und wurde dafür überschwänglich gelobt bekommt er nun einen Schluck Wasser – danach können sie in Haus/Wohnung langsam Zimmer für Zimmer erkunden und er bekommt sein erstes Futter siehe Thema „Futter“ im neuen Heim.

### Thema: Ab wann kann ich meinen Beaglewelpen alleine lassen ?

Sofort – anfangs nur wenige Augenblicke/Minuten und dies langsam steigern, bester Zeitpunkt ist wenn der Welpen gefressen/getrunken und gespielt hat, also demnach sowieso müde ist um mit dem Üben zu beginnen – Kleine Schritte langsam steigern, nach 14 Tagen sollte es so möglich sein den Welpen ca. 0,5 – 1h alleine lassen zu können. Nutzen sie hierfür die von uns empfohlene Transportbox. Übrigens auch ein erwachsener Hund sollte nicht länger als 3-5 Stunden auf seine Menschen warten müssen !!!

### Thema: Futter - Was bekommt mein Welpen zu fressen ?

Unsere Welpen ziehen mit dem Startpaket ihres Aufzuchtfeeders in neue Zuhause (im Kaufpreis enthalten), dies erleichtert die Eingewöhnung und beugt Durchfall vor. Wir füttern HAPPY DOG Medium Baby 28 – auf Wunsch erhalten sie von uns 10 kg dieses hochwertigen, deutschen Markenfeeders – ausreichend bis zum Zahnwechsel.



© Master of Dumphill Beagle N. Zatschker



© Master of Dumphill Beagle N. Zatschker

### Thema: Futter - Wo gibt es dieses Futter zu kaufen ?

Im Startpaket sind Gutscheine für den Nachkauf auch für das entsprechende Folgefutter und Erwachsenenfutter enthalten – das Futter ist im gut sortierten Fachhandel bzw. direkt ab Werk Augsburg/Wehringen über's Internet bestellbar.

### **Thema: Futter - Wie lange soll ich meinem Welpen diese Futter füttern ?**

Wir empfehlen dieses Welpenfutter bis zum Zahnwechsel (ca. 6. Lebensmonat) weiter zu füttern, anfangs (ca. 9.-16. Woche 3 mal täglich) danach zweimal täglich. Ab dem 6. Lebensmonat empfehlen wir das Folgefutter dieses Herstellers bzw. ein hochwertiges Erwachsenenfutter aus dieser Futterserie (Afrika, Karibik)

Ab dem 1. Geburtstag darf grundsätzlich ein Erwachsenenfutter verwendet werden.

### **Thema: Futter - Wie viel Futter bekommt mein Welp/Hund und zu welchen Zeiten wird gefüttert ?**

Die Tagesmenge Futter beträgt immer 150 g. Beim Welpen anfangs 3 mal 50 g, später 2 mal 75 g. Die Menge kann leicht erhöht/reduziert werden – Wachstumsschub, weniger Bewegung u.ä. Auch beim erwachsenem Hund findet diese Futtermenge Anwendung auf 1-2 Mahlzeiten verteilt – im Leben ihres Beagles ändert sich bei gleichbleibendem Hersteller nur die Futterzusammensetzung (Welpenfutter, Junghundfutter, Erwachsenenfutter, Seniorenfutter, Diätfutter bzw. Sportfutter) In diese Futtermenge ist einkalkuliert das ihr Hund auch einmal Leckerli oder einen Kauartikel bekommt. In ihrer Welpeninfo-Mappe finden sie eine genaue Anleitung mit den entsprechenden Fütterungszeiten. Soll eine naturnahe Ernährung Anwendung finden berate ich sie gerne.

### **Thema: Futter - Welche Leckerli soll ich verwenden ?**

Unsere Empfehlung ist das Welpenfutter gleichzeitig als Belohnung zu verwenden. Dies hat zwei Vorteile: Erstens der Welp erhält so seine entsprechende Tagesmenge Futter, und zweitens er wird nicht „Futtermäkelig“ meint Leckerli sind meist mit Zucker, Lockstoffen und Geschmacksverstärkern angereichert – das sie einen klugen Welpen/Hund haben wird er gegebenenfalls sein Hauptfutter verschmähen und auf Leckerli warten.

### **Thema: Futter - Welche Kauartikel darf mein Welp haben ?**

Unsere Empfehlung hierzu siehe Thema Kauknochen/Zahnwechsel.

### **Thema: Futter - Darf der Welp/Hund etwas vom Tisch bekommen ?**

Das ist ihre Entscheidung! Grundsätzlich begünstigt das Füttern vom Tisch das Betteln des Welpen/Hundes. Auf keinen Fall dürfen Speiëbereste, stark gewürzte und gesüßte Speisen angeboten werden. Ein Stück hartes Brot, gekochte Kartoffeln, Nudeln, Reis sowie Milchprodukte (Quark, Yoghurt, Hüttenkäse) verschiedene Öle hin und wieder ein Ei – ebenso Obst und Gemüse bereichern den Speiseplan ihres Beagles und sind bei einer naturnahen Ernährung auch gesund (Kombiniert mit frischem Fleisch Rind/Geflügel bzw. Trockenfutter)

### **Thema: Futter - Wie stellt man auf eine andere Fütterung um ?**

Unsere Welpen sollten bis zum 6. Lebensmonat ihr gewohntes Futter erhalten. Eine Umstellung sollte langsam, schrittweise am besten über eine Woche verteilt stattfinden um Durchfällen vorzubeugen. Eine genaue Anleitung zur Futterumstellung finden sie in ihrer Welpeninfo-Mappe.

### **Thema: Futter – Welche Näpfe soll ich verwenden ?**

Unsere Empfehlung sind Edelstahl-Näpfe, sie sind bruchfest, schwerer als Kunststoffnäpfe und spülmaschinen geeignet, gern als Napf für lange Ohren aber kein Muß – für Beagle(welpen) die zu hastig fressen mit Anti-Schling-Einlage aus dem Zoofachhandel.



### **Thema: Schlafplatz - Welches Material soll ich wählen ?**

Wir empfehlen für Welpen eine Kunststoffwanne mit waschbarem Liegekissen und Bezug – das sich diese einfach reinigen lassen und robust sind im Umgang mit Welpenzähnechen – so ein schöner Weidenkorb ist gleich zerlegt:-) Der Durchmesser darf 80 cm betragen – somit kann sich auch der ausgewachsene Beagle darin wohl fühlen, damit sich der Welpe anfangs nicht verlohren fühlt mit ältern Frottehandtüchern auspolstern – fertig.



### **Thema: Schlafplatz – Kann mein Welpe mehrere „feste Schlafplätze“ haben und wie sollten sie beschaffen sein ?**

Ja, kann er. Beispielsweise im Schlafzimmer/Wohnzimmer. Wichtig kein ständiger Durchgangs-Verkehr – (Flur) und keine Zugluft.

### **Thema: Transportbox – Ja oder Nein ?**

Wir empfehlen die Transportbox nicht nur für den Welpen – sie findet vielfältig Einsatz als Erziehungshilfe, für die Stubenreinheit, als Rückzugsort und Kuschelhöhle ebenso natürlich als Schlafplatz und für den Transport im Auto und ggf. Flugzeug, die Box bewährt sich auch bei Urlaubsaufenthalten in Ferienwohnungen und Hotels der Hund hat sein Haus immer mit dabei, gute Dienste leistet sie ebenfalls beim Üben für das Alleinebleiben. Übrigens unsere Beagle(Welpen) lieben ihre Box – auch wenn sie abgeschlossen ist haben sie keine Probleme damit !!! Auch die ältern Hunde ziehen sich gerne in die Box zurück und halten ein Schläfchen.

### **Thema: Transportbox – Welche Größe soll die Box haben ?**

Wir empfehlen die Transportbox Gulliver Gr. 5 – darin hat auch der ausgewachsene Beagle ausreichend Platz – auf Wunsch erhalten sie diese von uns als Zubehör.  
Maße: L 80cm, B 55cm, H 60cm;



### **Thema: Stubenreinheit – Wo soll mein Welpe sein „Geschäft“ machen ?**

Unsere Beaglewelpen werden schon während der Aufzucht an die Stubenreinheit heran geführt und an eine bestimmte Unterlage gewöhnt. Bereits vor Abholung bitten wir sie das Klo für ihren Welpen vorzubereiten. Im Innenbereich sind unsere Welpen ein Welpenklo/Fließauflage gewohnt, dies empfehlen wir aber nur für Ausnahmen (z.B. Nachts mehrere Stockwerke – kein Balkon). Im Außenbereich sind die Welpen auf Rindenmulch geprägt am besten zur Reinigung des Untergrundes in einer Sandmuschelhälfte, diese Klo kann auch auf Terasse/Balkon platziert werden. Ideal ist es wenn dieses Klo für den Welpen drei geschlossene Seiten aufweist – einzäunen mit Kleintiergehege oder Brettern, so setzen sie den Welpen an der offenen Seite auf den Platz und er kann nicht weg und abgelenkt werden – das Kommando zum Lösen hat der Beaglewelpen schon bei uns erlernt, wir sind feine Hunde – verwenden sie „Austreten“.



### **Thema: Stubenreinheit – Wie erziehe ich meinen Welpen zur Stubenreinheit ?**

In ihrer Welpeninfo-Mappe erhalten sie auch zu diesem Thema eine Anleitung. Grundsätzlich gilt ein Welpe muss öfters als ein ausgewachsenes Tier (ca. jede Stunde sofern er nicht gerade schläft). Er verrichtet niemals seine Notdurft in der Wohnung um sie zu Ärgern – der Fehler liegt zu 100% bei ihnen – hierzu hat sich als Erziehungshilfe eine zusammen gerollte Zeitung bewährt – wann immer sie einen Haufen/Pfützchen in ihrer Wohnung finden rollen sie die Zeitung auf und schlagen sie sich dreimal damit gegen die Stirn – sagen sie dazu: Ich dumme Mensch habe nicht richtig auf meinen Welpen aufgepasst, dann entfernen sie das Maleur in Abwesenheit ihres Welpen:-)) Generell ist der Welpe nach jedem Fressen/Trinken, nach dem Spielen und nach dem Schlafen sofort und unverzüglich auf seinen „Platz“

zu bringen, er erhält das Kommando „Austreten“ und sobald er sich gelöst hat wird er überschwenglich gelobt und mit Leckerli belohnt, kommt nichts – wird dieses Vorgehen nach wenigen Minuten wiederholt – und zwar so lange bis etwas kommt – so ermöglichen sie ihrem Welpen in möglichst kurzer Zeit viele positive Erfolgserlebnisse – und erhalten somit den gewünschten Effekt der Welpen läuft Richtung Klo, winselt, bellt, kratzt – zeigt an das er Muss. In der Wohnung sollte der Welpen anfangs möglichst im gleichen Raum mit ihnen sein, damit sie auch an seinem Verhalten erkennen können ob es Zeit zum „Austreten“ ist – Signale sind übermäßige Unruhe, aufgeregtes im Kreis umherlaufen und am Boden schnüffeln – dann sofort nach draußen, bedenken sie lieber haben sie ihren Welpen einmal zu oft nach draußen gebracht – als ein Missgeschick in der Wohnung – jeder Erfolg zählt für ihren Beagle und umso schneller ist er Stubenrein – von Natur aus sind Hunde saubere Tiere und beschmutzen ihr Lager nicht !!!

### **Thema: Stubenreinheit – Wie oft muss mein Welpen Nachts sein Geschäft machen ?**

Bitte halten sie sich an unsere Fütterungsanleitung in ihrer Infomappe, binnen weniger Tage sollte der Welpen in seiner geschlossenen Box, nachts durchschlafen; 23-24 Uhr bis in den frühen morgen ca. 6 Uhr. Stellen sie die Box ins Schlafzimmer, bzw. an einen Ort in der Nähe, ihr Welpen wird sich sicher bemerkbar machen sobald er nach draußen muss.

### **Thema: Gesundheit & Pflege**

In unserer Welpeninfomappe können sie hierzu alles wichtige nachlesen. Grundsätzlich hat es sich bewährt mindestens einmal täglich, spielerisch oder beim Kuscheln wenn der Welpen schon müde wird, Ohren/Augen/Pfoten und Zähne zu kontrollieren – der Welpen sollte sich von ihnen auf den Rücken drehen lassen, besonders wichtig bei den Beaglemädchen (Kontrolle des Gesäuges) aber auch bei den Beaglejungen ein Beweis – ihr Welpen vertraut ihnen !!!

### **Thema: Gesundheit & Pflege – Wie oft muss mein Welpen/Hund gebadet werden ?**

Ein – Zweimal Jährlich ist ausreichend, ansonsten nur bei starker Verschmutzung; Übermäßiges Baden und gar Föhnen schadet Haut & Fell. Ihren Welpen in den ersten Wochen ruhig einmal, wie in unserer Infomappe genau beschrieben, baden – damit er es baldmöglichst lernt. Verwenden sie ein geeignetes Hunde/Welpenshampoo aus dem Fachhandel.



© Master of Dumphill Beagle N. Zatschker

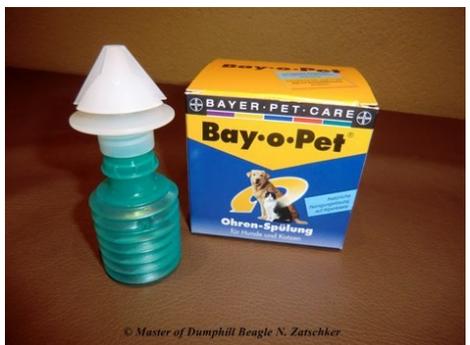


© Master of Dumphill Beagle N. Zatschker

### **Thema: Gesundheit & Pflege – Welches Putzzeug nehme ich für meinen Beagle ?**

Bewährt hat sich ein altes Frotte-Duschdusch zum Trockenreiben bei Verschmutzungen nach dem Gassi gehen, eine Bürste leistet gute Dienste beim

Entfernen abgestorbener Haare – unsere Beagle lassen sich aber auch mit dem Staubsauger absaugen, eine Krallenschere (oder ein guter Seitenschneider) leistet ebenfalls gute Dienste in Sachen Krallenpflege, bei spröden Pfoten empfehlen wir Melkfett/Ringelblumensalbe + Babysocken drüber, für die Ohrenpflege haben sich Abschminckpad's und Öl bewährt (Keimöl, Olivenöl usw.)



### Thema: Gesundheit & Pflege – Soll ich meinem Beagle die Zähne putzen ?

Jein, wir empfehlen schon sehr auf gesunde Zähne zu achten, tägliches, mehrfaches Zähne putzen hingegen dazu raten wir nicht. Sorgen sie dafür das ihr Welpen/Hund möglichst ein hochwertiges Trockenfutter frisst, und ausreichend Kauartikel zur Verfügung stehen, entdecken sie trotzdem Verschmutzungen kann entsprechend geputzt werden. Bitte achten sie auf die Zahnhygiene die kommt ihrem Hund, ihnen (Maulgeruch) und ihrem Geldbeutel (OP-Kosten) sehr zugute, wie beim Menschen ist es erwiesen das schlechte Maulhygiene auch Auswirkungen auf andere Organe nehmen kann.



### Thema: Gesundheit & Pflege – Welches Zeckennittel wird empfohlen ?

Wir raten zur Zeckenzeit den Beagle nach jedem Spaziergang gründlich abzusuchen, und die Zecken am besten noch bevor sie sich festgebissen haben zu entfernen – dies

ist bei dem kurzen Fell auch gut machbar. Hat sich doch so ein Plagegeist festgesetzt haben sich bei uns Zeckenhacken und besonders für Unterwegs eine Zeckenkarte (Scheckkartenformat) bewährt. Natürlich als Futterergänzung kann ein Knoblauchpräparat angewandt werden (erhältlich im Fachhandel – längerfristige Einnahme nötig – kein 100%iger Schutz) Wir raten Zecken/Floh Halsbänder oder Spot-on Topfen nur im Notfall einzusetzen insbesondere wenn kleine Kinder im Haushalt sind und viel Kontakt mit dem Beagle haben – da diese auch beim Menschen Haut u. Augenreizungen auslösen können, lässt es sich nicht vermeiden – Spot abends auftragen und über Nacht einwirken lassen;



### **Thema: Rassehundausstellungen – Was ist zu beachten ?**

Der Welpen benötigt einen EU-Impfpass und eine vollständige Impfung für die Teilnahme (mind. 4 Wochen vorher) ebenso seine Ahnentafel.

Ihr Beagle hat idealerweise bis dahin gelernt an ihrer linken Seite an loser Leine zu Laufen und sie dabei anzusehen. Er sollte zum Präsentieren ruhig vor ihnen stehen bleiben und ganz, ganz wichtig er muss sich vom Richter überall anfassen lassen – auch die Zähne werden kontrolliert. Lässt sich der Hund nicht ins Maul schauen erfolgt in jedem Fall die Disqualifikation. Alle Hunde werden entsprechend des Alters, Geschlechtes und der Rasse in den jeweiligen Klassen gemeldet und beurteilt.

### **Thema: Erste Hilfe – Notfälle**

Bei Interesse werden in guten Hundeschulen Erste Hilfe Kurse angeboten.

Der Erste-Hilfe-Koffer für Hunde ist ähnlich aufgebaut wie ihr eigener aus dem Auto, er sollte Verbandszeug bestehend aus Mullbinden, Endlospflaster, sterilen Auflagen und Kompressen, selbstklebende Verbände und Bandagen unterschiedlicher Länge und Breite enthalten. Desinfektionsmittel: Jodtinktur, Alkohol; Salbe gegen Insektenstiche, Pipetten/Spritzen ohne Nadel zum Eingeben von Medikamenten, Pinzetten, Zeckenhacken ein digitales Fieberthermometer sowie Heiß-/Kaltkompressen und ein Maulkorb sollten ebenfalls nicht fehlen.

Info: Die Körpertemperatur von Hunden beträgt 38 – 38,5 Grad, der Puls bei mittlerer Größe ca. 80 – 130 Schläge pro Minute (Ruhepuls) die Atemfrequenz ca. 20 – 30 Atemzüge pro Minute (Ruhezustand), der Puls sollte an der Oberschenkelinnenseite mit dem Daumen gefühlt werden. Die Atmung lässt sich gut am Heben und Senken des Brustkorbes erkennen – hilfreich hierbei die Hand aufzulegen; Wenn sie möchten, dass ihr Beagle im Ernstfall viele Dinge leichter über sich ergehen lässt, machen sie schon vor dem Notfall solche Übungen

(Fiebermessen, Maulkorb/Schlinge anlegen) Es ist sinnvoll sich an unsere Anleitung in der Welpeninfo-Mappe zu halten (Kontrolle von Augen, Ohren, Pfoten, Zähnen).

